

Steuer- und sozialversicherungsfreie Extra-Leistungen

Der NAV-Virchow-Bund hat Informationen zu steuer- und sozialversicherungs-freien Extra-Leistungen für Praxismitarbeiterinnen und -mitarbeiter zusammengestellt. Zu steuerbegünstigten Leistungen zählen Unterstützungen in Notfällen, Erholungsbeihilfen oder Kindergartenbeiträge. Beim Thema betriebliche Altersvorsorge und Entgeltumwandlung sind die neuen Tarifverträge berücksichtigt. Die Broschüre kann für 15 EUR (9 EUR für Mitglieder) angefordert werden beim NAV-Virchow-Bund, Abteilung Service, Postfach 10 26 61, 50466 Köln, Tel.: 0221/9 73 00 50, Fax: 0221/7 39 12 39, E-Mail: info@nav-virchowbund.de. bre

Informationsbroschüre zu Krebsnachsorge

Die Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung Nordrhein-Westfalen hat eine neue Auflage der Informationsbroschüre zu Krebsnachsorge herausgegeben. Sie richtet sich unter anderem an Krebsberatungsstellen sowie Onkologische Praxen und soll bei der Vermittlung von Krebspatienten zur Rehabilitation helfen. Näher behandelt werden beispielsweise Anspruchsvoraussetzungen, Ablauf von Antragsverfahren oder wesentliche Inhalte der Krebs-Rehabilitation. Interessierte können die Broschüre anfordern bei der Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung NW, Öffentlichkeitsarbeit, Universitätsstraße 140, 44799 Bochum, Fax: 0234/8902-519, E-Mail: mail@argekrebsnw.de. mw

Klinikführer Rheinland veröffentlicht

Eine neue Internetplattform ermöglicht Patienten, sich über Krankenhäuser des Rheinlands zu informieren. Der Krankenhauszweckverband Köln, Bonn und Region (KHZV) schaltete kürzlich eine Internetplattform frei, über die sich Interessierte umfangreiche Informationen über die 159 teilnehmenden Kliniken von Kleve bis Bonn einholen können. Neben Grunddaten, die von den Krankenhäusern selbst veröffentlicht werden – zum Beispiel die Anzahl der Betten und die Zahl der Fachärzte – dürften sich Patienten besonders für die Qualität der Krankenhausleistungen interessieren. Im virtuellen Klinikführer werden Qualitätsindikatoren veröffentlicht. Die Kliniken sind verpflichtet, ihre dokumentierten Behandlungsergebnisse alle zwei Jahre bei der Bundesgeschäftsstelle für Qualitätssicherung (BQS) einzureichen. Teile der Qualitätsberichte sind in den Klinikführer Rheinland eingeflos-



Per Mausclick in die rheinische Krankenhausbau-landschaft.

Foto: Krankenhauszweckverband Köln, Bonn und Region.

sen. Die Patienten können sich beispielsweise anhand von Fallzahlen und Komplikationsraten ein Bild von der Klinik machen. Damit das Angebot möglichst von der breiten Öffentlichkeit genutzt wird, achtete der Krankenhauszweckverband besonders auf eine nutzerfreundliche Bedienung der Internetseite, zudem wurden die meisten medizinischen Fachbegriffe übersetzt.

Der Klinikführer ist unter www.klinikfuehrer-rheinland.de abrufbar. mw

„Master of Science“ in Public Health

Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf bietet einen berufs begleitenden Weiterbildungsstudiengang „Master of Science“ in Public Health an der Medizinischen Fakultät an. Die Agentur für Qualitätssicherung durch Akkreditierung von Studiengängen (AQAS) hat den seit 1991 bestehenden Studiengang im Februar 2008 neu akkreditiert. Unter der Leitung von Professor Dr. Johannes Siegrist sollen Experten des Gesundheitswesens ausgebildet werden, „die an zukunftsweisender Entwicklung auf nationaler und europäischer Ebene mitwirken“. Der viersemestrige Masterstudiengang startet zum Winter-

semester 2008/2009, Bewerbungsschluss ist der 15. Juli. Zugangsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Medizin beziehungsweise medizinnahe Fächer oder ein Studium der Wirtschafts-, Sozial-, Verhaltens- und Lebenswissenschaften mit Bezügen zu Public Health. Zudem sind berufliche Erfahrungen im Gesundheitswesen sowie gute Sprachkenntnisse in Englisch und Deutsch erforderlich.

Interessenten können sich auf der Website www.uni-duesseldorf.de/publichealth oder telefonisch unter 0211/81-15677 informieren. mw

Ärztammer Nordrhein



www.aekno.de

Die Technischen Regeln für Biologische Arbeitsstoffe im Gesundheitswesen und in der Wohlfahrtspflege (TRBA 250) sind kürzlich geändert worden und finden sich auf der Homepage der Ärztekammer Nordrhein www.aekno.de in der Rubrik „ArztInfo/Fachkundige Stelle nach BGV A2“. Zu den wichtigsten Änderungen, die den humanmedizinischen Bereich betreffen, gehören folgende Punkte: Einsatz verletzungssicherer Instrumente wird zur Regel ohne Ausnahme, Schutz vor luftübertragenen Erregern der Risikogruppe 2 und höher, Desinfektion potentiell kontaminierter zahntechnischer oder vergleichbarer Werkstücke vor Abgabe und der Influenza-Schutzimpfung. Weitere Informationen rund um die Praxishygiene sowie eine Liste der mit der Ärztekammer Nordrhein kooperierenden Betriebsärzte und Sicherheitsfachkräfte, die sich bereit erklärt haben, Praxen beim Arbeitsschutz zu unterstützen, finden sich ebenfalls dort.

Fragen und Anregungen sowie Kritik und Lob zum Internetangebot der Ärztekammer Nordrhein senden Sie bitte an die E-Mail-Adresse: online-redaktion@aekno.de. bre

Anmeldeschluss-termin für Weiterbildungsprüfungen

Der nächste zentrale Prüfungstermin zur Anerkennung von Gebieten, Teilgebieten und Zusatzbezeichnungen bei der Ärztekammer Nordrhein ist der 20./21. August 2008.

Anmeldeschluss: Mittwoch, 25. Juni 2008

Die weiteren Termine und Informationen zu den Modalitäten der Weiterbildungsprüfungen 2007 stehen im Internet auf der Homepage www.aekno.de und im Oktober-Heft 2007 auf den Seiten 22/23. ÄkNo